

Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hugelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Statzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

23. November 2024
39. Jahrgang
Nummer 522



Teddy erobert Friedberg

Es ist wieder soweit: Das **Museum im Wittelsbacher Schloss** ffnet vom **13. Dezember bis 9. März 2025** seine Tore für eine neue Sonderausstellung. Diesmal werden die Besucherinnen und Besucher in den historischen Räumen des Rittersaals und der Schlossremise von den unterschiedlichsten Teddybären begrüßt. Mit der Ausstellung »Teddy erobert Friedberg« präsentiert das Museumsteam eine beeindruckende Teddy-Sammlung aus einem Dresdner Privatbesitz. Seit seiner Erfindung vor über 120 Jahren begann der Siegeszug des Teddybären; seither wurde er für Millionen von Menschen ein treuer Begleiter. In der facettenreichen Ausstellung wird die Geschichte des Teddys ebenso beleuchtet wie die Herstellung des beliebten Spielzeugs. Auch in Literatur, Film und Kunst spiegelt sich die Faszination für das flauschige Kuscheltier wider. Der besondere Reiz der Präsentation liegt in liebevoll gestalteten großen Teddy-Szenen. Im Rahmen der Ausstellung entstanden das **Fotoprojekt** »Teddy erobert Friedberg« mit der **Theresia-Gerhardinger-Grundschule** und das Projekt »Der Teddy in der Kunst« mit Kunstklassen des **Gymnasiums Friedberg** und der **Konradin-Realschule**. Die Schülerarbeiten werden die Ausstellung ebenfalls bereichern. Außerhalb der Museumsrume wird die Ausstellung virtuell: Unter **#teddyerobertfriedberg** werden Besucherinnen und Besucher aufgefordert, mit den eigenen Teddys Friedberg zu entdecken und die Erlebnisse auf Social Media mit anderen zu teilen.

Begleitend zur Sonderausstellung erwartet die Besucher außerdem ein **umfangreiches Begleitprogramm** mit Führungen, Workshops und Bastelkursen. www.museum-friedberg.de



Sitzungstermine

Di., 26.11., 16.30 Uhr: **Werkausschuss**
(Rathaus, Sitzungssaal)

Do., 5.12., 16.30 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss**
(Rathaus, Sitzungssaal)

Di., 10.12., 17 Uhr: **Stadtrat** (Anfragen der Bürgerinnen und Bürger nach § 3b der Geschaftsforderung) (Rathaus, Sitzungssaal)

Di., 17.12., 16.30 Uhr: **Bauausschuss**
(Rathaus, Sitzungssaal)

Auf www.friedberg.de finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

Parkausweise



Die **Stadt Friedberg** weist darauf hin, dass ab sofort die **Bewohner- und Gewerbesteuerparkausweise** für das Jahr 2025 im **Bürgerbüro** (Rathaus) abgeholt werden können.

Weitere **Informationen** sowie alle **Anträge** sind auf der Homepage der **Stadt** unter www.friedberg.de zu finden.

WEIHNACHTSSPENDENAKTION 2024
Wir verdoppeln Ihre Spende!*

Stiftungsberatung:
Susanne Stippler, Telefon 0821 3255-2050, susanne.stippler@sska.de

haus-der-stifter-augsburg.de



* Die Stadtparkasse Augsburg stellt für alle vom **25.11.2024 bis 26.12.2024** eingegangenen Spenden an die genannten Projekte der ausgewählten Förderstiftungen in der HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft einen Spendenbetrag von gesamt **max. 20.000,- Euro** zur Verfügung. Der Zuschuss ist auf 200,- € pro Spender für das jeweilige Projekt beschränkt.

HAUS DER STIFTER
Stiftergemeinschaft
der Stadtparkasse Augsburg



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

der Winter steht vor der Türe und die Tage sind so kurz geworden wie die Zeit bis Weihnachten (wer hat schon alle Geschenke beieinander?). In nicht mal mehr einer Woche eröffnet der Karitative Christkindmarkt mit seinem vielfältigen und rein ehrenamtlich getragenen Angebot. Und dann wenige Tage danach beginnt wieder der Adventsmarkt mit seiner qualitativ hochwertigen Vielfalt, ebenfalls ehrenamtlich erstmals durch den Verkehrsverein gemeinsam mit der Stadt organisiert. Ich freue mich schon auf die Besuche und die vielen Begegnungen auf den beiden Märkten.

Weniger Freude werden die Haushaltsberatungen für 2025 bringen. Das Geld wird auf allen staatlichen Ebenen knapp und das trifft alle Kommunen. Noch stehen viele Zahlen nicht fest, ich hoffe aber, wir werden auch in kommenden Jahr den laufenden Betrieb finanzieren können. Unsere in den guten Jahren vorsichtige Ausgabenmehrung macht sich da bezahlt. Allerdings werden wir Investitionen ohne zusätzliche Kredite aller Voraussicht nach nicht mehr schaffen. Ganz oben stehen dabei die Sanierungen und Erweiterungen unserer Schulen. Zum Schuljahr 2025 soll die Erweiterung Grundschule Süd fertig sein. Das nächste Schulprojekt steht dann in Stätzing an, wo ebenfalls eine Mensa für die Ganztagsbetreuung gebaut werden muss und weitere Räume benötigt werden. Und in der Grundschule Ottmaring haben wir in den letzten Monaten den Sanierungsbedarf untersucht und bereiten nun eine Generalsanierung vor. Die räumliche Situation in der Kinderbetreuung scheint sich zu entspannen, mit den neu geschaffenen Räumen in Friedberg West und einer weiteren Möglichkeit für zwei Gruppen in einem Bestandsgebäude, die gerade untersucht wird, könnten wir möglicherweise ohne weiteren Neubau den Bedarf decken. Die Anmeldungen ab Februar werden es zeigen.

Im neuen Jahr wird auch begonnen mit dem Neubau einer städtischen Wohnanlage in Ottmaring, für die die alten Gemeindewohnblöcke in der Weilerstraße abgerissen werden. Zusätzlich 25 Wohnungen zu günstigen Mietpreisen, die nicht wegen Eigenbedarf gekündigt werden können. Daneben steht wie immer der Straßenerhaltung, der Bauunterhalt an den insgesamt 100 städtischen Gebäuden und weitere Investitionen in die Zukunft der Stadt Friedberg an.

Auch wenn die Stadt bei den freiwilligen Leistungen und Zuschüssen kürzertreten muss, so ist es mein Ziel, dass wir unsere Vereine und sozialen Projekte weiterhin so fördern können, dass sie ihren Aufgaben nachkommen können. Wir sollten sehr genau darauf achten, keine ehrenamtlichen und sozialen Strukturen zu verlieren, die mühsam aufgebaut wurden. Denn erfahrene Beobachter der Stadtpolitik wissen: Jede kommunale Finanzkrise hat auch wieder ihr Ende.

Ein Opfer der auf uns zu kommenden Finanzkrise ist der Friedberger Stadtbote. Der Stadtrat hat mehrheitlich dessen Abschaffung zum 1.1.2025 zugunsten eines rein digitalen Amtsblatts für die offiziellen Bekanntgaben beschlossen. Eine Entscheidung, die ich bedauere, verlieren wir damit als Stadt doch eine Informationsmöglichkeit für unsere Bürgerschaft über die offiziellen Bekanntgaben hinaus. Oft werden wir uns hier also nicht mehr lesen.

Eine schöne Adventszeit wünsche ich Ihnen,

Ihr, Roland Eichmann

www.friedberg.de



Spielenachmittag an der Grundschule Ottmaring

Susanne Altschäfl (links), Gruppenleiterin der verlängerten Ganztagsbetreuung, hatte sich vor einiger Zeit für die Johann-Peter-Ring Grundschule in Ottmaring bei der Aktion »Spielen macht Schule«, die von den Kultusministerien unterstützt wird, beworben und schließlich eine Zusage bekommen. Inzwischen sind an der Schule viele Spiele angekommen und so fand ein erster Spielenachmittag mit Schulleiterin Alexandra Gregor (rechts), zahlreichen Eltern und Kindern der Ganztagsbetreuungen statt. www.gs-ottmaring.de

Update zur Nahwärme in Rinnenthal

Die Arbeitsgruppe »Nahwärme für Rinnenthal« lädt am Montag, 25. November um 19 Uhr zu einem Informationsabend in das BCR-Sportheim (Griesbachstraße) ein. Karina Schröder von der Firma Enerpipe wird die vielfältigen Vorteile der Nahwärme und ein konkretes Konzept für Rinnenthal vorstellen. www.friedberg.de

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2024 gesucht

Auch im kommenden Jahr gratuliert die Stadt Friedberg erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, langjährigen Funktionärinnen und Funktionären und Trainerinnen und Trainern für ihre herausragenden Leistungen. Sie spricht ihnen damit Anerkennung für ihre Leistungen aus. Gerne können bis 12. Januar 2025 Sportler, Trainer und Funktionäre vorgeschlagen werden, die entweder in Friedberg wohnen oder für einen Friedberger Verein an Wettkämpfen teilnehmen. Für Rückfragen steht Britta Keßler per E-Mail an britta.kessler@friedberg.de oder telefonisch unter 0821-6002-611 (vormittags) zur Verfügung. Weitere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie unter www.friedberg.de

Jetzt für den Familienfasching 2025 anmelden!

Die Planungen für den Friedberger Familienfasching am 4. März 2025 laufen. Ab sofort sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich anzumelden und Teil des bunten Faschingsumzugs zu werden. Mitmachen können alle Gruppen, Vereine, Schulen, Kindergärten und Gemeinschaften, die Freude an kreativen Kostümen und Faschingsspaß haben – ob mit einem fantasievoll gestalteten Wagen oder als Fußgruppe. Anmeldungen werden per E-Mail unter fasching@friedberg.de entgegengenommen. Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Friedberg unter www.friedberg.de

Kostenlose Adventsbusse

Zu den Adventssonntagen bietet die Stadt Friedberg kostenlose Busverbindungen von den Ortsteilen in die Friedberger Innenstadt und zurück an. Die Fahrpläne können unter www.friedberg.de eingesehen werden.

Stoffstube in den Weihnachtsferien geschlossen

Die städtische Stoffstube ist vom 19. Dezember 2024 bis einschließlich 6. Januar 2025 geschlossen. www.friedberg.de

Neue Quartiersmanagerin bei der Stadt

Die Stadt Friedberg hat mit Tatjana Asmuth seit 1. November eine neue Quartiersmanagerin. Ihre Aufgabe ist es, Angebote an ältere Menschen zu richten, die Unterstützung in ihrer häuslichen Umgebung im Alltag benötigen. Das Quartierskonzept ist zunächst auf die südlichen Stadtteile ausgerichtet. Das Büro von Asmuth ist im Bahnhofsgelände in unmittelbarer räumlicher Nachbarschaft zum Bürgernetz Friedberg. Ziele des Quartiersmanagements sind unter anderem die Abhaltung von Informationsveranstaltungen, Hilfe beim Ausbau von Liefer- und Unterstützungsangeboten, Fahrservice, Betreuungsangebote zur Wohnberatung und die Ausweitung der Hilfen des Bürgernetzes Friedberg. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Asmuth ist 47 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Für ihren neuen Job in Friedberg bringt sie viel Erfahrung mit. Nach ihrem Diplompädagogik-Studium an der Uni Augsburg hat sie beim Kreisjugendring Aichach-Friedberg gearbeitet und war in der Folgezeit lange in der Bildungsarbeit im Jugendbereich und in der Erwachsenenbildung tätig. Zuletzt war sie Bereichsleiterin Soziales beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK) im Stadtteilzentrum Haun-



Notdienste

Notruf	..... 112
Gasstörung	..... 0821-324-5500
Giftnotruf	..... 089-19240
Kanalstörung	..... 08205-6718
Krankenhaus	..... 0821-6004-0
Pflegenotruf	..... 0821-19215
Polizeiinspektion	..... 0821-323-1710
Sozialstation	..... 0821-267650
Stromstörung	..... 0800-5396380
Taxi	..... 08233-60100 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	..... 0821-603160
BRK-Infotelefon	..... 0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
23. November 2024, 39. Jg. / Nr. 522

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pessedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Anna Hahn
Redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Samstag, 21. Dezember

Redaktionsschluss:
Donnerstag, 12. Dezember



Es weihnachtet sehr

Der »Winterzauber in Friedberg« umfasst eine Vielzahl an verschiedenen Angeboten in der Stadt.

Friedberger Advent



Umrahmt von Kunst, Musik und Gesang werden Atmosphäre, Flair und ausgesuchte, kunsthandwerklich hochwertige Waren geboten rund um die **Stadtpfarrkirche St. Jakob** und im romantischen **Archivhof**. Das kulinarische Angebot ist abgestimmt auf die vielfältigen Erzeugnisse des Wittelsbacher Landes. Interessante kulturelle Veranstaltungen runden den Weihnachtsmarkt ab, der als Höhepunkte die »Nacht der Sterne« sowie die **Konzerte** mit **Sophie Heinrich**, der Konzertmeisterin der Wiener Symphoniker, den »**Bläsern der Berliner Philharmoniker**« und **Harmonic Brass** bietet.

Öffnungszeiten des Friedberger Advents:

Dienstag, 3. bis Montag, 23. Dezember

Montag bis Freitag 16 bis 20.30 Uhr (am 6. und 15.12. bis 22 Uhr)

Samstag/Sonntag 13 bis 20.30 Uhr

Nacht der Sterne: **Freitag, 6. Dezember, bis 22 Uhr**

Eiskalte Kunst live: **Dienstag, 10. bis Freitag, 13. Dezember (ab 16 Uhr)**

Konzerte im Friedberger Advent:

Samstag, 30. November (19 Uhr), Wittelsbacher Schloss

Kammerkonzert mit Sophie Heinrich (Violine) und Paul Rivinius (Klavier)

Sonntag, 15. Dezember (20 Uhr), Stadtpfarrkirche St. Jakob

Bläser der Berliner Philharmoniker

Donnerstag, 19. Dezember (19.30 Uhr), Stadtpfarrkirche St. Jakob

Harmonic Brass (Blechbläser-Quintett)

Karten-Reservierungen unter 0821-609299 oder an konzerte@friedberger-advent.de

Mehr unter www.friedberger-advent.de

Auf dem Weg der Sterne



Dieser **historische Rundgang entlang der Stadtmauer** lädt zu adventlich, vorweihnachtlichem Schlendern und Genießen ein. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof, den Anwohnerinnen und Anwohnern und den städtischen Kindergärten ist es wieder gelungen, einen Weg ganz im Sinne der Weihnachtszeit auf die Beine zu stellen. Seine liebevoll und detailliert geschmückten Wege machen ihn daher zu etwas ganz Besonderem.

Informationen zur Tour:

Länge: ca. 1 km

Dauer: 20 Minuten reine Gehzeit

Einkehrmöglichkeiten wie Cafés und Restaurants liegen auf dem Weg.

Die Tannenbäumchen am Weg dürfen geschmückt werden.

Die Sterne sind bis 21 Uhr beleuchtet. www.friedberg.de

Für den guten Zweck

Von **Donnerstag, 28. November bis Sonntag, 1. Dezember** findet zum 53. Mal ein Christkindlmarkt für arme Menschen in der Welt in Friedberg statt. Der Reinerlös fließt anteilig der **Indien-Mission der Pallottiner** und dem **Ndanda-Afrika-Projekt** der Mittelschule Friedberg zu. Unterstützt wird diese Aktion von der **Friedberger Geschäftswelt**, dem **Aktiv Ring** und von vielen **ehrenamtlichen Gruppen** aus Sport, Politik, Kirche und Jugend, ohne die dieses einzigartige Sozialwerk zur Weihnachtszeit nicht denkbar wäre.

Öffnungszeiten des Karitativen Christkindlmarktes:

Donnerstag, 28. November und Freitag, 1. Dezember 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, 30. November 13 Uhr bis 20 Uhr

Sonntag, 1. Dezember 11 Uhr bis 20 Uhr

- Eröffnungsfeier (Donnerstag, 28. November, 18 Uhr) mit dem Grundschulchor
- Christbaumverkauf und kleine dekorierte Christbäume
- Vronis Kinderbackstube
- Der Nikolaus ist am 30. November um 16 Uhr und 18.30 Uhr zu Besuch
- Büchermarkt im Café Divano (Do. und Fr. 16 – 20 Uhr, Sa. 13 – 20 Uhr, So. 11 – 16 Uhr)
- Ponyreiten mit dem Team Lechleite (Sa. und So. ab 17 Uhr)
- musikalisches Rahmenprogramm (Fr. ab 16.30 Uhr, Sa. ab 17.30 Uhr, So. ab 17.30 Uhr)
- Fotoshooting mit Foto Hatzold für Kinder und Familien (So. 11 – 14 Uhr)

Mehr unter www.karitativer.christkindlmarkt.com

Fotografieren in der Archivgalerie

Seit 1951 treffen sich die **Fotofreunde Friedberg** wöchentlich zu Vereinsabenden. Häufig werden auch gemeinsame Ausflüge zum Fotografieren unternommen und Ausstellungen besichtigt. An der Ausstellung »**durch's Objektiv**« in der Archivgalerie haben sich 15 Mitglieder beteiligt. In der Ausstellung sind weit über 100 großformatige Bilder zu sehen. Dabei handelt es sich um Landschaften, Lichtstimmungen, Portraits, Makroaufnahmen, etc. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Friedberger Adventmarktes besichtigt werden. www.friedberg.de



Friedberg bei Nacht

Genießen Sie die vorweihnachtliche, stimmungsvolle Atmosphäre bei einem geführten abendlichen Stadtrundgang durch Friedberg. Neben den Einblicken in die Stadtgeschichte treffen Sie während der Führung auf unseren Nachtwächter und lauschen weihnachtlichen Weisen, gespielt von unseren Solistinnen und Solisten.



Zum Ausklang genießen Sie in geselliger Runde einen dampfenden Glühwein und einen Imbiss in der Hand.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Eine **Anmeldung** ist erforderlich unter 0821-6002-450 | - 451 oder per E-Mail an touristinfo@friedberg.de

Termine: 30. November (18 Uhr), 14. und 21. Dezember (jeweils um 17 Uhr)

Wenn Wünsche wahr werden

Seit 2018 steht vor dem **Pfarrzentrum** der **Friedberger Wunschbaum**. An ihm findet man allerlei **Herzenswünsche der älteren Bürger**, welche in Friedberger Senioreneinrichtungen leben oder von der Sozialstation unterstützt werden. Diese Wünsche sollen erfüllt werden. Hierzu sind alle Besucher des Adventmarktes eingeladen. Seit



2020 werden auch Aufmerksamkeiten für die Pflegekräfte abgegeben. Sie wollen auch einen Wunsch erfüllen? So geht's: Pflücken Sie einen Wunsch und besorgen Sie das Geschenk. Verpacken Sie es hübsch und hängen Sie unbedingt den Wunschzettel daran. Geben Sie ihr Präsent bis zum 18.12. beim Altstadtcafé Weißgerber, Ludwigstraße 10, ab und unterschreiben Sie in der ausliegenden Liste. Ein Team an Freiwilligen verteilt die Geschenke anschließend an die Einrichtungen. Sie haben einen immateriellen Wunsch gepflickt? Schreiben Sie Ihre Kontaktdaten auf den Wunschzettel und geben Sie diesen ab.

Bekanntmachung

einer Nutzungsänderung

Aktenzeichen: F -2023/109
 Bauort: Friedberg, Rothenbergstraße 35
 Vorhaben: Nutzungsänderung im Erdgeschoss von einem
 Lebensmittelgeschäft (Teilbereich) in einen Frisörladen
 Flur-Nr.: 973/7
 Gemarkung: Friedberg

Die Stadt Friedberg hat am 12.11.2024 folgende Baugenehmigung erlassen: Der Antrag auf Nutzungsänderung im Erdgeschoss von einem Lebensmittelgeschäft (Teilbereich) in einen Frisörladen, Rothenbergstraße 35, Gemarkung Friedberg, wird entsprechend den mit dem Genehmigungsvermerk vom 12. November 2024 versehenen Bauvorlagen unter Nebenbestimmungen unbeschadet privater Rechte Dritter erteilt.

HINWEIS: Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung des Baugenehmigungsbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO als bewirkt, mit Ablauf einer Frist von einem Monat nach dieser Bekanntmachung sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Vorhaben ausgeschlossen. Die Planunterlagen können im Baureferat, Marienplatz 7, 86316 Friedberg während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden. Während dieser Zeit können dort auch öffentlich-rechtliche Einwendungen gegen das Vorhaben geltend gemacht werden.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 112343, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Friedberg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung: Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung per einfacher E-Mail ist unzulässig. Nähere Informationen zur elektronischen Klageerhebung sind der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmen. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Friedberg, 12.11.2024, Hörbrand, Verwaltungsfachwirtin

Die Stadt Friedberg erlässt aufgrund der Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, folgende

Änderungssatzung

zur Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Friedberg vom 17.10.2024

§ 1

Die Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Friedberg vom 12. Juni 1995 in der Fassung vom 16.06.2011 wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende neue Fassung:

»Für die Benutzung der Wohneinheiten in der Obdachlosenunterkunft Birkenau 12 beträgt die monatliche Gebühr 6,00 €/m² zuzüglich der anfallenden Betriebskostenpauschale.«

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Friedberg, 18.10.2024, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

STOFFSTUBE FRIEDBERGER ZEIT

Burgwallstraße 5, 86316 Friedberg
 Dienstag, 9 – 12 Uhr, Donnerstag 14 – 18 Uhr
 Telefon: 0821.6002-642, Mail: stoffstube@friedberg.de

Historisches Altstadtfest

Friedberger Zeit

www.friedberger-zeit.de

4. bis 13. Juli 2025

Flurneuordnung Ottmaring II
 Stadt Friedberg, Landkreis Aichach-Friedberg
 Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse u. a.

Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Nebenbeteiligten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer Versammlung der Beteiligten geladen.

Versammlungsort: **Sportgaststätte Ottmaring, Weilerweg 29A, 86316 Friedberg**

Versammlungsbeginn: **Montag, 09.12.2024, um 19:00 Uhr**

Tagesordnung:

- Bericht über den Stand des Verfahrens
- Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse
- Aufklärung über die Neuordnung des Verfahrensgebietes (Wunschentgegennahme)
- Allgemeine Aussprache

Die Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte, welche die Ergebnisse der Wertermittlung enthält, liegen anschließend an die Versammlung fünf Wochen bis zum 13.01.2025 in der Verwaltung der Stadt Friedberg während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten nieder. Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlungsergebnisse findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die Niederschrift und in die Wertermittlungskarte über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten.

Hinweis

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können während der Zeit der Niederlegung der Niederschrift und der Wertermittlungskarte beim Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Ottmaring II (Postanschrift: Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben, Postfach 11 63, 86369 Krumbach (Schwaben)) "schriftlich" vorgebracht werden.

Krumbach (Schwaben), 07.11.2024, gez. Fabian Rösch, Stv. Vorsitzende des Vorstandes

Steuerreform

Friedberger Grundstückseigentümer erhalten im Januar Bescheide

Rund 15.000 Friedberger Grundstückseigentümer werden ab Januar neue Grundsteuerbescheide von der Stadtverwaltung erhalten. Diese legen die neue Steuerlast fest und enthalten alle relevanten Informationen dazu. Bei manchen Eigentümern wird die Steuerlast steigen, bei anderen sinken.

Hintergrund ist ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018, das die alte Berechnungsmethode für verfassungswidrig erklärte. Daher musste das System reformiert werden. Die Neubewertung in Bayern basiert auf der Fläche des Grundstücks und des Gebäudes. Eigentümer von Grundvermögen erinnern sich sicherlich, in den Jahren 2022 und 2023 Notarverträge gesucht und Wohnräume vermessen zu haben oder eventuell ihre Steuerberater kontaktiert zu haben, um amtliche Fragebögen zu beantworten. Die meisten haben in der Zwischenzeit vom Finanzamt Augsburg Land auch einen Bescheid zur Festsetzung des Grundsteuermessbetrags ab 2025 erhalten.

Die Höhe der neuen Grundsteuerlast ergibt sich aus diesem Grundsteuermessbetrag multipliziert mit dem Grundsteuerhebesatz, den die Stadt Friedberg festlegt. Diesen Hebesatz hat die Stadt Friedberg unverändert bei 360 Prozentpunkten belassen, um die Neuberechnung und die städtischen Grundsteuereinnahmen von dieser Seite weitgehend aufkommensneutral zu belassen. Aufgrund der neuen Messbeträge des Finanzamtes werden allerdings einige Grundstückseigentümer künftig mehr, andere weniger Steuern bezahlen.

Hohe Auslastung der Behörden erwartet

Durch die landesweite Umsetzung der Grundsteuerreform sind im Januar alle beteiligten Behörden stark ausgelastet. Daher ist mit Wartezeiten bei telefonischen Anfragen sowie Verzögerungen bei der Bearbeitung von E-Mails und Briefen zu rechnen.

Die Stadt Friedberg bittet um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten und empfiehlt Eigentümern, sich frühzeitig zu informieren.

Verantwortlichkeit des Finanzamtes und der Stadt

Bei Fragen zur Höhe des Messbetrags oder bei der Notwendigkeit von Änderungsanträgen sollten Eigentümer direkt ihr Finanzamt oder ihren Steuerberater kontaktieren, da die Stadtverwaltung selbst keinen Einfluss auf diese Festsetzungen und Unterlagen hat. Die Stadt Friedberg ist verpflichtet, die vom Finanzamt festgesetzten Grundsteuermessbeträge in die Berechnung der Grundsteuer einfließen zu lassen. Bis dahin wird die Stadt Friedberg keine Auskünfte zur Höhe der Grundsteuer geben, da der Prozess bis Ende des Jahres in Bearbeitung ist.

Die Stadt Friedberg ist der richtige Ansprechpartner bei Eigentümerwechsel, Adressänderung und sich geänderten Bankverbindungen.

Infos rund um die Grundsteuer gibt es hier:

Um die Grundsteuerreform gut und transparent umsetzen zu können, bietet die Stadt den Bürgerinnen und Bürgern ausführliche Infos und Kontaktdaten unter www.friedberg.de/grundsteuer.

So können Sie Ihre Grundsteuer vorab selbst berechnen:

Neuer Grundsteuerbetrag = Grundsteuermessbetrag (Bescheid vom Finanzamt) x 3,6 (Hebesatz Friedberg)



HISTORISCHES
KALENDERBLATT

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im November und Dezember 1999

Haushaltsberatungen verzögern sich, Stadtwerke in Startlöchern

Unlängst wurde mit der Budgetierung der neue Modus für die städtischen Haushaltsplanungen festgelegt. Mit einem Kraftakt bereitet das Finanzreferat die entsprechenden Unterlagen für die anstehenden Beratungen vor. Doch für Teile des Stadtrates, der eigentlich vor dem Jahreswechsel den städtischen Finanzplan auf den Weg gebracht haben wollte, birgt die neue Planungsart offenbar noch zu viele Unsicherheiten. So werden die Budgetberatungen in den Fachausschüssen in den Januar vertagt.

Ebenfalls im Januar nehmen als Teil der großen Verwaltungsreform die Stadtwerke Friedberg ihre Arbeit auf. Die Werke werden fortan die Geschäftszweige Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Stadtbad, Tiefgaragen und Friedhöfe verantworten. Mit der Ausgliederung eines ganzen Betriebszweiges aus der Stadtverwaltung erhofft sich der Stadtrat mehr Wirtschaftlichkeit.

Georg Kerle für ehrenamtliches Engagement geehrt

Der frühere Stadtoberamtsrat Georg Kerle erhält für seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. So wirkte er lange Zeit im VDK-Verband, war von 1951-1972 Aufsichtsratsvorsitzender der Baugenossenschaft Friedberg, ist seit 1971 als ehrenamtlicher Richter am Augsburger Sozialgericht tätig, und baute nach seiner Pensionierung Ende 1982 das Friedberger Stadtarchiv auf. Letzteres übergab er 1996 an seinen Nachfolger Manfred Strehle. Da Landrat Dr. Theo Körner krankheitsbedingt nicht teilnehmen kann, übernimmt der Leiter der Zentralabteilung, Karl-Josef Spieker, die Ehrung im Landratsamt. Spieker betont in seiner Rede die gesamte vorbildliche Lebensleistung Kerles, weshalb er nun vom Bundespräsident zu Recht die Verdienstmedaille erhalte.

Unterm Weihnachtsbaum klingelt die Moderne

Ganz Friedberg ist im Weihnachtsmodus. Der siebte Friedberger Advent lässt die Altstadt erstrahlen, in der Archivgalerie können die Besucher eine Zeitreise »Weihnachten in Friedberg 1900-1999« antreten, und im Museum zaubert eine Spielzeug-Sonderausstellung mit zahlreichen Teddybären und Puppen nicht nur den Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Viel Tradition also, die den Menschen in der kalten Jahreszeit sichtlich guttut.

Anders sieht es da bei den Geschenkfavoriten für dieses Jahr aus, denn hier weist der Trend eindeutig in die Moderne. Einstimmig berichten die Friedberger Händler, dass wohl ein »Handy-Fest« bevorsteht, denn die tragbaren Telefone finden reißenden Absatz. Mehr als doppelt so viele Mobiltelefone als sonst wandern dieser Tage über die Ladentheke. Besonders beliebt als Geschenke sind dabei die Prepaid-Angebote, bei denen der Beschenkte bei nicht-Gefallen an keinen lästigen Vertrag gebunden ist und das Handy auch schnell wieder loswerden kann. Das nächste Model liegt dann im Laden schon zum Kauf bereit.



Informationen zum Winterdienst in Friedberg

Der Winter steht vor der Tür und damit auch wieder Fragen zum Thema »Räumen und Streuen«

Wer? Der Anlieger.

Wo? Die direkt an Ihr Grundstück angrenzenden Gehwege in voller Breite. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, müssen Sie in jedem Fall auf der Fahrbahn einen Streifen von 1 m gemessen von der Grundstücksgrenze aus freihalten.

Was? Beseitigung von Schnee und Eis sowie bei Glätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) sichere Wege schaffen. **Wichtig:** Kein Tausalz oder andere chemische Taumittel verwenden. Ausnahme bei besonderer Glättegefahr, z. B. Blitzeis.

Wann? Werktags: ab 7 Uhr.
Sonn- und Feiertags: ab 8 Uhr.

Die Maßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Vermeidung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Außerdem: Der geräumte Schnee oder Eisreste sind neben dem Gehweg so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Hydranten, Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind freizuhalten.

Rechtsgrundlagen: Diese Verpflichtungen ergeben sich aus der städtischen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen/Sicherung der Gehbahnen im Winter.

Die Stadt Friedberg sagt Danke!

Schaezlerpalais
29.11.2024 – 4.5.2025

MATTHIAS
SCHALLER



Stadt Augsburg



kmaugsburg.de/meisterstueck

KUNSTSAMMLUNGEN
& MUSEEN AUGSBURG

HAB AN WEIHNACHTEN DEINE MIT- MENSCHEN AUF DEM ZETTEL.

Unterstütze bedürftige
Menschen in Augsburg mit einer
Spende aus dem vinzenzstore.

DIREKT HELFEN



vinzenzstore.de
Augsburgs sozialer Online-Shop

Teddy im Museum



© Museum im Wittelsbacher Schloss Friedberg

Workshops mit Silvia Schweizer

Die Filzkünstlerin Silvia Schweizer ist mit verschiedenen kreativen Workshops zu Gast im Museum – passend zur Ausstellung dreht sich auch hier alles um das Thema »Teddy«.

Samstag, 11.01., 10.30 bis 13.30 Uhr

Filztäschchen mit Teddy-Motiv

Ab 7 Jahre, Teilnahme 35 Euro

Sonntag, 12.01., 10.30 bis 13.30 Uhr

Gefilzte Wärmflaschenhüllen mit Teddy-Motiv. Für Erwachsene, Teilnahme 35 Euro (ohne Wärmflasche)

Samstag, 01.02., 10.30 bis 13 Uhr

Teddy-Spardose aus Ton

Ab 7 Jahre, Teilnahme 35 Euro

Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltung unter: schweizer-friedberg@t-online.de

Führung durch die Ausstellung

Sonntag, 11 Uhr, an folgenden Terminen: 05.01., 19.01., 02.02., 16.02., 02.03.

Anmeldung erforderlich unter 0821-6002-684, Teilnahme 6 Euro für Erwachsene, Kinder frei.

Am Freitag, 13. Dezember bleiben das Museum und das Museumscafé geschlossen.

Weitere Informationen unter:

► www.museum-friedberg.de

Kopflastig

Im Schloss wird erinnert und reflektiert

Roman Knížka & OPUS 45

Die musikalische Lesung »Ich wand're durch Theresienstadt ...« am Sonntag, 24. November (11 Uhr) erinnert an das unfassbare Leid, die Hoffnungen und die künstlerische Selbstbehauptung der in



© Daniel Haeker Photography

Theresienstadt inhaftierten Jüdinnen und Juden. Knížka liest Gedichte und Texte von Kindern und Jugendlichen, die in Theresienstadt inhaftiert waren, wie Edith Erbrich, die persönlich anwesend sein wird. Das Bläserquintett OPUS 45 spielt Kompositionen u.a. von Pavel Haas, Hans Krása, Viktor Ullmann und Gideon Klein. VVK: 20 Euro

Lesung: Helmut Zierl

Ein heiterer, romantischer Adventsabend zum Schmunzeln und Innehalten findet Sonntag, 1. Dezember (18 Uhr) statt. Ein vorweihnachtliches Programm der etwas anderen Art: Heiteres, Kabarettistisches,



Satirisches, aber auch Besinnliches für kleine und große Erwachsene. Trotz Konsum und selbstgemachtem Stress die Stille wiederfinden – ein, zwei Stunden alles rundherum vergessen, sich wärmen lassen, neue Kraft tanken und Weihnachten einmal aus einem anderen Blickwinkel betrachten. VVK: 22 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: ► stadt-friedberg.reservix.de

Weitere Informationen unter:

► www.wittelsbacher-schloss.de

Nein sagen

Der Familienstützpunkt lädt ein



Der Familienstützpunkt West lädt Eltern und Bezugspersonen von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren am Donnerstag, 28. November von 19 bis 20.30 Uhr zur Themenrunde »Nein sagen und konsequent bleiben« ein. Unter Leitung von Beate Wilsdorf von der Erziehungsberatung der Diakonie Augsburg werden Strategien erarbeitet, um Kindern klare Grenzen zu setzen und ihnen so Sicherheit und Orientierung zu bieten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet »Beim Zachäus«, Pfarrer-Bezler-Straße 23 in Stätzing statt. Anmeldung bis 26. November per Mail an familienstuetzpunkt@kinderheim-friedberg.de

Der Familienstützpunkt Friedberg ist eine Kontakt- und Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Familie. Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, welche in Friedberg mit Eingemeindungen, sowie Dasing, Adelzhausen und Eurasburg wohnen. Unabhängig von Alter, Konfession oder Familiensituation. Eltern, Kinder und Jugendliche können sich an den Familienstützpunkt wenden.

Mehr Informationen unter ► www.kinderheim-friedberg.de/familienstuetzpunkt/

Black WEEK

NUR BIS 02.12.2024

inkl. Kopfteilverstellung

Deals

bisheriger Preis ~~1849.-~~

799.-

Polstergarnitur

verschiedene Lederfarben zum individuellen Preis

Polstergarnitur »Bono« Lederbezug, Korpus Lederoptik, Metallfüße, inkl. Kopfteilverstellung, best. aus: Sofa 1-Sitzer mit motorischer Relaxfunktion Armlehne links, Sofa 1-Sitzer ohne Armlehne und Recamiere mit Armlehne rechts, Stellmaß ca. 235x179 cm. 3530026 Ohne Dekokissen.

inkl. Relaxfunktion

DIESES UND HUNDERTE WEITERE BLACK-WEEK-ANGEBOTE VOR ORT.

induktionsgeeignet

Pfannenset »Granit Passion« 2-tlg., Aluminium geschmiedet, keramikverstärkte Antihafversiegelung Greblon C2, für alle Herdarten geeignet, best. aus: je 1x Bratpfanne 20 cm und 28 cm. 3616848

89.90*

24.99

Pfannen-Set, 2-teilig

Deckenleuchte »Route« Metall nickel matt, Kunststoff weiß, inkl. Leuchtmittel LED/3-fg./5 Watt/500 Lumen, B/H/T ca. 56x7x12 cm. 3550864

57.99*

19.99

Deckenleuchte

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

1.39

je Pringles

Pringles 165 g, vers. Sorten, Preis pro 100 g = 0,84 € 3800693 Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Symbolbild

86316 Friedberg
Augsburger Str. 11-15
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 02.12.2024
Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG,
Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 241621

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

SEGMÜLLER